

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Urkunden und Akten der Stadt Strassburg**

Politische Urkunden von 1381 - 1400

**Fritz, Johannes**

**Straßburg, 1899**

1396 - 1397

[urn:nbn:de:bsz:31-326766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326766)

sprüche und Forderungen mehr an die Stadt Strassburg zu haben. geben an der  
nehesten mitwochen nach sant Ulrichs tage 1396. 1396 Juli 5.

*Str. St. A. AA. u. 1693. or. mb. l. pat. c. 1 sig. pend.*

1628. *Graf Friedrich von Hohenzollern an Straßburg:*<sup>2</sup> *bittet um Entsendung*  
*zweier Ratsfreunde zu einer Tagleistung in Erbschaftssachen.* 1396 Juli 7.

Von uns grauff Ffritz von  
Hohen Zolr dem eltern.

Unser grûs und waz wir gâtz vermugen voran. lieben die von Strauszburg,  
maister und raut. wir bitten uch iemer durch unsers dienstes willen und alle, die wir  
sin erbitten mügen, daz ir uns wellent lihen úwers rautes zwen oder dry gen Rott- 10  
wil zû ainen tag, da unser wip und grauff Hainrich von Ffürstenberg tag la(i)sten  
wellent von ires bruder erbes wegen, grauff Hansen sâligen von Ffürstenberg, won ir  
daz grauff Hainrich langzit entwert und rôplich genomen hant. dez sint auch fünff  
ainen gemain komen uff unser genâdigen herrschaft landvogt herr Engelharten von  
Winsperg, won uns der ainen tag ze baiden siten verkünden sol hiezwûschen und 15  
sante Jacobs tag ahtag vorhin. . lieben die von Strauszburg, haben wir ie wider uch  
getân oder ir wider uns, daz ist doch in uns gantzlich abe, daz getrawin wir, ez  
sige uch auch, und wollen uch ez wider dienen, wazû ir unser gerûchent, daz wir  
getûn mügent, won ir uns doch lieber wissent und horent unsern gelimpff und un-  
gelimpff, reht und unreht denhain unser nauchgebur. lieben die von Strauszburg, 20  
wellint ir uns daz ze lieb tûn, so land uns dez uwer verschriben antwurt wissen  
by disem botten, so wellen wir uch zu genûg enbieten uff den tag ze koment.  
datum feria sexta post Udalrici episcopi anno domini etc. 96.

[*In verso*] Den ersamen wisen wôlbeschaidenn maistern und raut der statt zu  
Strauszburg. 25

*Str. St. A. Abt IV, 22. or. ch. l. cl.*

1629. *König Karl VI. von Frankreich an Meister und Rat von Straßburg:*  
*hat ihre Briefe erhalten, versichert sie seines Interesses an allem Gemeldeten, be-*  
*sonders an dem Schicksal der bei Nicopolis gefangenen Straßburger und beglaubigt*  
*den Ueberbringer des Briefes zu mündlichen Mitteilungen.* Paris [1397] Mai 13. 30

Karolus dei gratia Francorum rex nobili viro Johanni Zorn alias de Eckerich<sup>1</sup>  
militi magistro et consulibus civitatis Argentinensis amicis nostris carissimis cum  
intima dilectione salutem. amici carissimi. litteras vestras nuper per dilectum conci-  
vem vestrum Johanem Michaeus (?) ad nos missas vestra noverit amicitia recepisse 35

<sup>1</sup> Vgl. oben nr. 435 d. Brief Rottweils üb. Fried. v. Hohz. u. nr. 440 d. Sühnebrief Fried.'s mit  
Straßb. 35

<sup>2</sup> Joh. Zorn-Eckerich war 1397 Stettmeister.